

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
November 2017



**Sperrfrist:
30.11.2017, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	November 2017
Erstellungsdatum:	27.11.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 30.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, November 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

November 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.106	16.268	16.274	-162	-1,0	-467	-2,8	-0,3	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.667	8.928	9.239	-261	-2,9	-465	-5,1	-1,9	-1,7
51,2% Männer	4.438	4.558	4.764	-120	-2,6	-272	-5,8	-2,9	-1,8
48,8% Frauen	4.229	4.370	4.475	-141	-3,2	-193	-4,4	-0,9	-1,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	831	900	1.024	-69	-7,7	-124	-13,0	-7,9	-7,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	134	167	-	-	-21	-13,5	-24,3	-12,6
31,3% 50 Jahre und älter	2.717	2.732	2.758	-15	-0,5	-41	-1,5	1,5	-0,4
20,0% dar. 55 Jahre und älter	1.737	1.738	1.751	-1	-0,1	65	3,9	7,0	3,7
36,5% Langzeitarbeitslose	3.162	3.217	3.238	-55	-1,7	-110	-3,4	-2,0	-4,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	478	481	472	-3	-0,6	8	1,7	3,0	0,9
33,9% Ausländer	2.939	3.091	3.173	-152	-4,9	-11	-0,4	7,4	8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.856	1.812	1.874	44	2,4	-27	-1,4	-5,9	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	742	767	791	-25	-3,3	-31	-4,0	-0,8	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	384	390	-	-	73	23,5	4,3	-7,1
seit Jahresbeginn	21.966	20.110	18.298	x	x	9	0,0	0,2	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.115	2.124	2.115	-9	-0,4	263	14,2	-3,8	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	676	699	761	-23	-3,3	60	9,7	8,5	-5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	567	576	607	-9	-1,6	103	22,2	-2,9	0,8
seit Jahresbeginn	22.345	20.230	18.106	x	x	75	0,3	-0,9	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,6
dar. Männer	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Frauen	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,7	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	2,2	x	x	x	2,0	2,3	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,4	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.869	10.053	10.319	-184	-1,8	-599	-5,7	-3,1	-1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.028	12.056	12.223	-28	-0,2	-152	-1,2	-0,1	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.122	12.145	12.309	-23	-0,2	-153	-1,2	-0,2	0,8
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,0	5,9	6,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.970	3.041	3.144	-71	-2,3	-94	-3,1	-1,9	-2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.222	13.228	13.271	-7	0,0	589	4,7	5,2	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.860	5.864	5.848	-4	-0,1	312	5,6	6,9	6,2
Bedarfsgemeinschaften	9.520	9.518	9.514	1	0,0	400	4,4	5,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	738	758	681	-20	-2,6	-19	-2,5	-7,7	-3,8
Zugang seit Jahresbeginn	8.814	8.076	7.318	x	x	-90	-1,0	-0,9	-0,1
Bestand	2.875	2.894	2.925	-19	-0,7	515	21,8	15,5	22,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.409	6.454	6.381	-45	-0,7	-613	-8,7	-4,0	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.356	3.467	3.672	-111	-3,2	-362	-9,7	-4,5	-3,2
52,2% Männer	1.752	1.795	1.924	-43	-2,4	-295	-14,4	-9,1	-7,5
47,8% Frauen	1.604	1.672	1.748	-68	-4,1	-67	-4,0	0,9	1,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	406	442	541	-36	-8,1	-103	-20,2	-14,8	-13,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	41	64	5	12,2	-15	-24,6	-43,8	-20,0
38,2% 50 Jahre und älter	1.282	1.277	1.284	5	0,4	-52	-3,9	0,3	-0,8
28,4% dar. 55 Jahre und älter	952	946	949	6	0,6	14	1,5	5,3	3,4
11,3% Langzeitarbeitslose	379	393	415	-14	-3,6	-12	-3,1	5,9	5,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	228	229	228	-1	-0,4	24	11,8	11,7	12,9
22,9% Ausländer	770	816	836	-46	-5,6	-187	-19,5	-7,9	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	1.087	1.143	-17	-1,6	-29	-2,6	-5,4	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	610	651	697	-41	-6,3	-8	-1,3	3,3	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	211	197	-21	-10,0	8	4,4	-0,5	-23,3
seit Jahresbeginn	13.276	12.206	11.119	x	x	217	1,7	2,1	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.158	1.285	1.288	-127	-9,9	157	15,7	1,9	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	492	498	562	-6	-1,2	68	16,0	9,5	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	301	318	-56	-18,6	42	20,7	-3,2	-3,6
seit Jahresbeginn	13.398	12.240	10.955	x	x	827	6,6	5,8	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,9	x	x	x	0,8	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.452	3.542	3.740	-90	-2,5	-382	-10,0	-5,9	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.125	4.177	4.322	-52	-1,2	-334	-7,5	-4,6	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.215	4.262	4.401	-47	-1,1	-333	-7,3	-4,6	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.970	3.041	3.144	-71	-2,3	-94	-3,1	-1,9	-2,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 und November 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB IIGütersloh
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.697	9.814	9.893	-117	-1,2	146	1,5	2,3	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.311	5.461	5.567	-150	-2,7	-103	-1,9	-0,2	-0,7
50,6% Männer	2.686	2.763	2.840	-77	-2,8	23	0,9	1,6	2,5
49,4% Frauen	2.625	2.698	2.727	-73	-2,7	-126	-4,6	-2,0	-3,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	425	458	483	-33	-7,2	-21	-4,7	-	-0,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	93	103	-5	-5,4	-6	-6,4	-10,6	-7,2
27,0% 50 Jahre und älter	1.435	1.455	1.474	-20	-1,4	11	0,8	2,6	-0,1
14,8% dar. 55 Jahre und älter	785	792	802	-7	-0,9	51	6,9	8,9	4,0
52,4% Langzeitarbeitslose	2.783	2.824	2.823	-41	-1,5	-98	-3,4	-3,0	-6,0
4,7% Schwerbehinderte Menschen	250	252	244	-2	-0,8	-16	-6,0	-3,8	-8,3
40,8% Ausländer	2.169	2.275	2.337	-106	-4,7	176	8,8	14,1	17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	786	725	731	61	8,4	2	0,3	-6,6	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	116	94	16	13,8	-23	-14,8	-18,9	-18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	173	193	21	12,1	65	50,4	10,9	18,4
seit Jahresbeginn	8.690	7.904	7.179	x	x	-208	-2,3	-2,6	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	957	839	827	118	14,1	106	12,5	-11,4	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	184	201	199	-17	-8,5	-8	-4,2	6,3	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	275	289	47	17,1	61	23,4	-2,5	6,3
seit Jahresbeginn	8.947	7.990	7.151	x	x	-752	-7,8	-9,7	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,8
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.417	6.511	6.579	-94	-1,4	-217	-3,3	-1,5	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.903	7.878	7.902	25	0,3	182	2,4	2,4	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.908	7.882	7.909	26	0,3	181	2,3	2,4	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.222	13.228	13.271	-7	0,0	589	4,7	5,2	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.860	5.864	5.848	-4	-0,1	312	5,6	6,9	6,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.520	9.518	9.514	1	0,0	400	4,4	5,1	4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 bis November 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

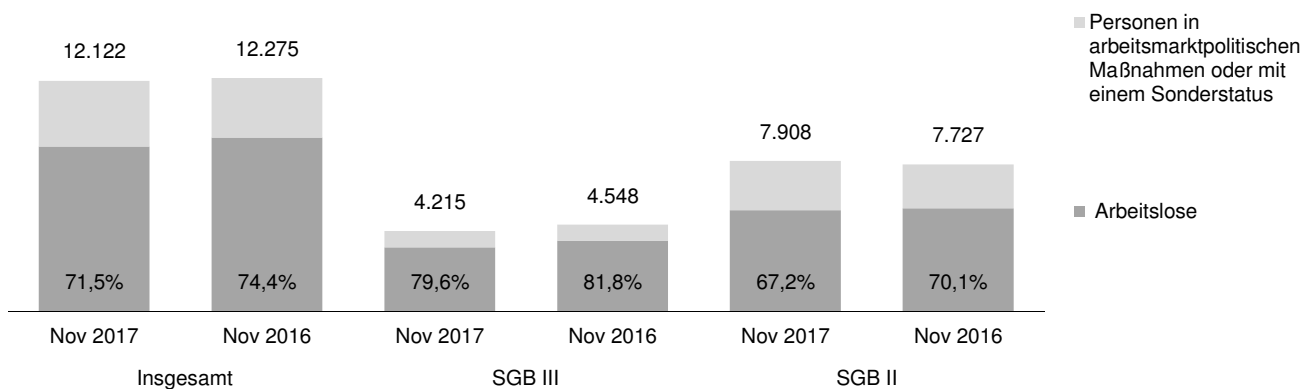
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

November 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Nov 2016		Okt 2016		Sep 2016
					absolut	in %	absolut	in %	
Arbeitslosigkeit	8.667	8.928	-261	-2,9	-465	-5,1	-1,9	-1,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.202	1.125	77	6,8	-134	-10,0	-11,3	-1,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	610	541	69	12,8	-126	-17,1	-18,4	-4,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	592	584	8	1,4	-8	-1,3	-3,5	1,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.869	10.053	-184	-1,8	-599	-5,7	-3,1	-1,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.159	2.003	156	7,8	447	26,1	18,2	17,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	583	552	31	5,6	70	13,6	8,7	2,8	
Arbeitsgelegenheiten	117	117	-	-	-21	-15,2	-14,0	-8,3	
Fremdförderung	1.079	964	115	11,9	337	45,4	38,3	39,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-7,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	12	-1	-8,3	-	-	20,0	10,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	356	346	10	2,9	61	20,7	4,8	4,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.028	12.056	-28	-0,2	-152	-1,2	-0,1	0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	89	6	6,7	-	-	-9,2	-3,4	
Gründungszuschuss	90	85	5	5,9	1	1,1	-7,6	-9,2	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	-1	-16,7	-33,3	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.122	12.145	-23	-0,2	-153	-1,2	-0,2	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	x	x	x	6,0	5,9	6,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	73,5	x	x	x	74,4	74,8	77,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2016		Okt 2016		Sep 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.356	3.467	-111	-3,2	-362	-9,7	-4,5	-3,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	96	75	21	28,0	-20	-17,2	-43,2	-28,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	75	21	28,0	-20	-17,2	-43,2	-28,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.452	3.542	-90	-2,5	-382	-10,0	-5,9	-3,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	673	635	38	6,0	48	7,7	3,6	-1,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	409	379	30	7,9	86	26,6	20,7	14,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	170	153	17	11,1	-60	-26,1	-22,7	-23,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	94	103	-9	-8,7	22	30,6	2,0	-12,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.125	4.177	-52	-1,2	-334	-7,5	-4,6	-3,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	90	85	5	5,9	1	1,1	-7,6	-9,2	
Gründungszuschuss	90	85	5	5,9	1	1,1	-7,6	-9,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.215	4.262	-47	-1,1	-333	-7,3	-4,6	-3,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	81,3	x	x	x	81,8	81,3	83,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.311	5.461	-150	-2,7	-103	-1,9	-0,2	-0,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.106	1.050	56	5,3	-114	-9,3	-7,6	0,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	514	466	48	10,3	-106	-17,1	-12,2	0,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	592	584	8	1,4	-8	-1,3	-3,5	1,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.417	6.511	-94	-1,4	-217	-3,3	-1,5	-0,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.486	1.368	118	8,6	399	36,7	26,5	28,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	175	173	2	1,2	-15	-7,9	-10,8	-16,9	
Arbeitsgelegenheiten	117	117	-	-	-21	-15,2	-14,0	-8,3	
Fremdförderung	909	811	98	12,1	397	77,5	62,5	67,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-7,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	12	-1	-8,3	-	-	20,0	10,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	262	243	19	7,8	39	17,5	6,1	9,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.903	7.878	25	0,3	182	2,4	2,4	3,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	4	1	25,0	-1	-16,7	-33,3	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	-1	-16,7	-33,3	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.908	7.882	26	0,3	181	2,3	2,4	3,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,2	69,3	x	x	x	70,1	71,1	73,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

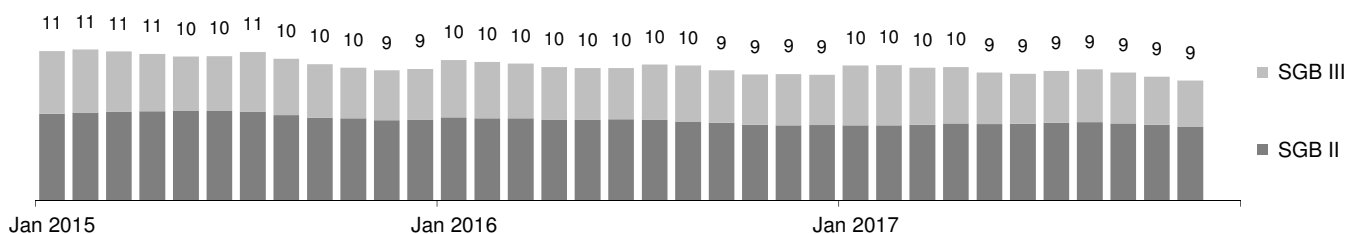
Gütersloh

November 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 261 auf 8.667 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 465 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.356, das sind 111 weniger als im Vormonat und 362 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.311 Arbeitslose, das ist ein Minus von 150 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2016 waren es 103 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.667	-261	-2,9	-465	-5,1	4,2	4,4	4,5
Männer	4.438	-120	-2,6	-272	-5,8	4,0	4,1	4,3
Frauen	4.229	-141	-3,2	-193	-4,4	4,5	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	831	-69	-7,7	-124	-13,0	3,4	3,7	4,0
15 bis unter 20 Jahre	134	-	-	-21	-13,5	1,8	1,8	2,0
50 Jahre und älter	2.717	-15	-0,5	-41	-1,5	4,0	4,0	4,2
55 Jahre und älter	1.737	-1	-0,1	65	3,9	4,5	4,5	4,6
Deutsche	5.713	-106	-1,8	-460	-7,5	3,2	3,2	3,4
Ausländer	2.939	-152	-4,9	-11	-0,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.356	-111	-3,2	-362	-9,7	1,6	1,7	1,8
Männer	1.752	-43	-2,4	-295	-14,4	1,6	1,6	1,9
Frauen	1.604	-68	-4,1	-67	-4,0	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	406	-36	-8,1	-103	-20,2	1,7	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	46	5	12,2	-15	-24,6	0,6	0,5	0,8
50 Jahre und älter	1.282	5	0,4	-52	-3,9	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	952	6	0,6	14	1,5	2,5	2,4	2,5
Deutsche	2.584	-67	-2,5	-177	-6,4	1,4	1,5	1,5
Ausländer	770	-46	-5,6	-187	-19,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.311	-150	-2,7	-103	-1,9	2,6	2,7	2,7
Männer	2.686	-77	-2,8	23	0,9	2,4	2,5	2,4
Frauen	2.625	-73	-2,7	-126	-4,6	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	425	-33	-7,2	-21	-4,7	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	88	-5	-5,4	-6	-6,4	1,2	1,2	1,2
50 Jahre und älter	1.435	-20	-1,4	11	0,8	2,1	2,2	2,2
55 Jahre und älter	785	-7	-0,9	51	6,9	2,1	2,1	2,0
Deutsche	3.129	-39	-1,2	-283	-8,3	1,7	1,8	1,9
Ausländer	2.169	-106	-4,7	176	8,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

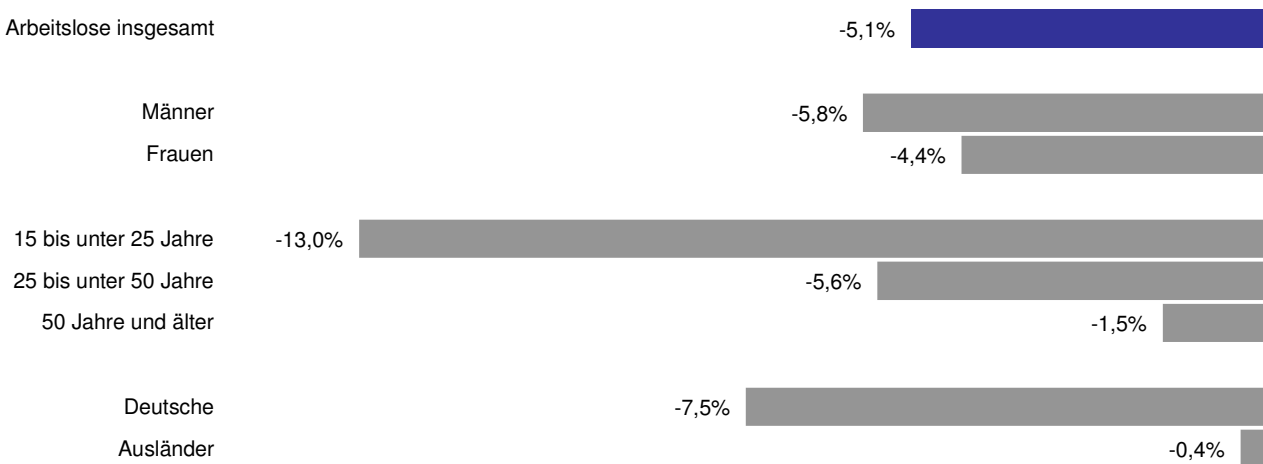
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

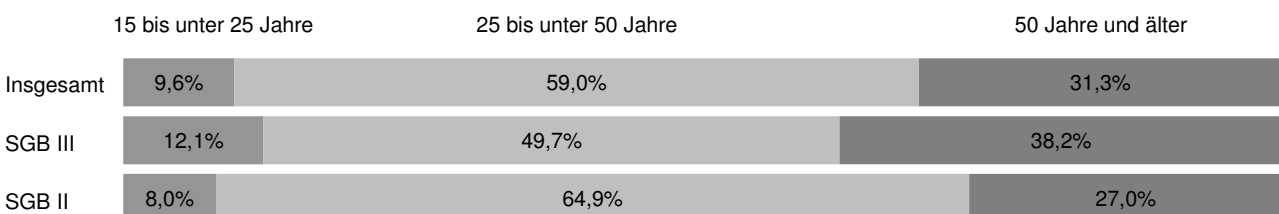
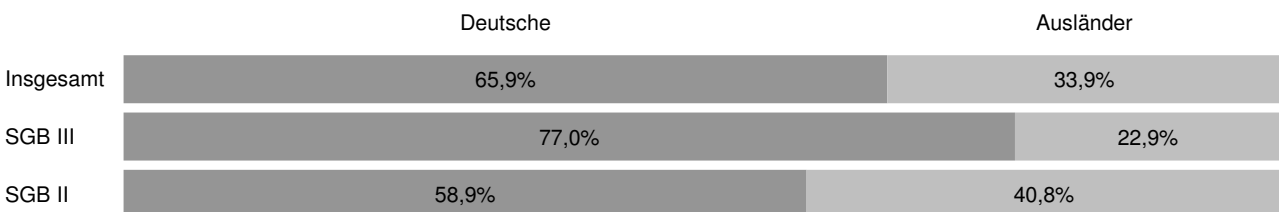
November 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –0,4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



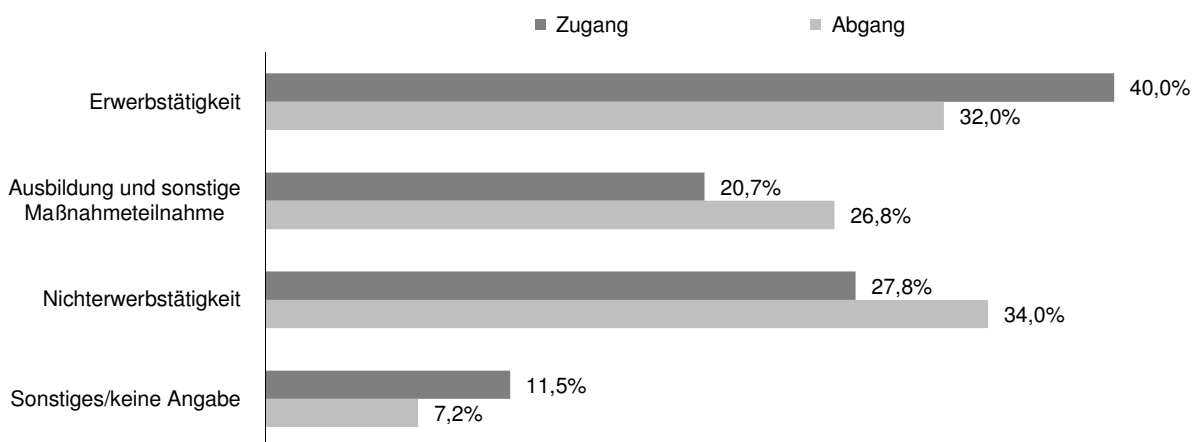
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

November 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.856 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.115 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 263 mehr als im November 2016. Seit Jahresbeginn gab es 21.966 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+9). Dem gegenüber stehen 22.345 Abmeldungen von Arbeitslosen (+75). Im November meldeten sich 742 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 676 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 60 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.856	44	2,4	-27	-1,4	21.966	9	0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	742	-25	-3,3	-31	-4,0	8.928	-144	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	717	-19	-2,6	-32	-4,3	8.550	-68	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-6	-30,0	3	27,3	181	-24	-11,7
Selbständigkeit	9	-1	-10,0	-1	-10,0	155	-32	-17,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	384	-	-	73	23,5	4.710	605	14,7
Nichterwerbstätigkeit	516	50	10,7	-47	-8,3	5.391	-505	-8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	384	39	11,3	7	1,9	3.941	-397	-9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	106	7	7,1	-56	-34,6	1.225	-137	-10,1
Sonstiges/keine Angabe	214	19	9,7	-22	-9,3	2.937	53	1,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.115	-9	-0,4	263	14,2	22.345	75	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	676	-23	-3,3	60	9,7	7.460	-206	-2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	651	-19	-2,8	63	10,7	7.204	-135	-1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	3	*	*
Selbständigkeit	20	-7	-25,9	-6	-23,1	233	-70	-23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	567	-9	-1,6	103	22,2	5.393	831	18,2
Nichterwerbstätigkeit	720	12	1,7	100	16,1	7.698	-400	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	421	39	10,2	45	12,0	4.346	-378	-8,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	249	-27	-9,8	37	17,5	2.882	203	7,6
Sonstiges/keine Angabe	152	11	7,8	-	-	1.794	-150	-7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

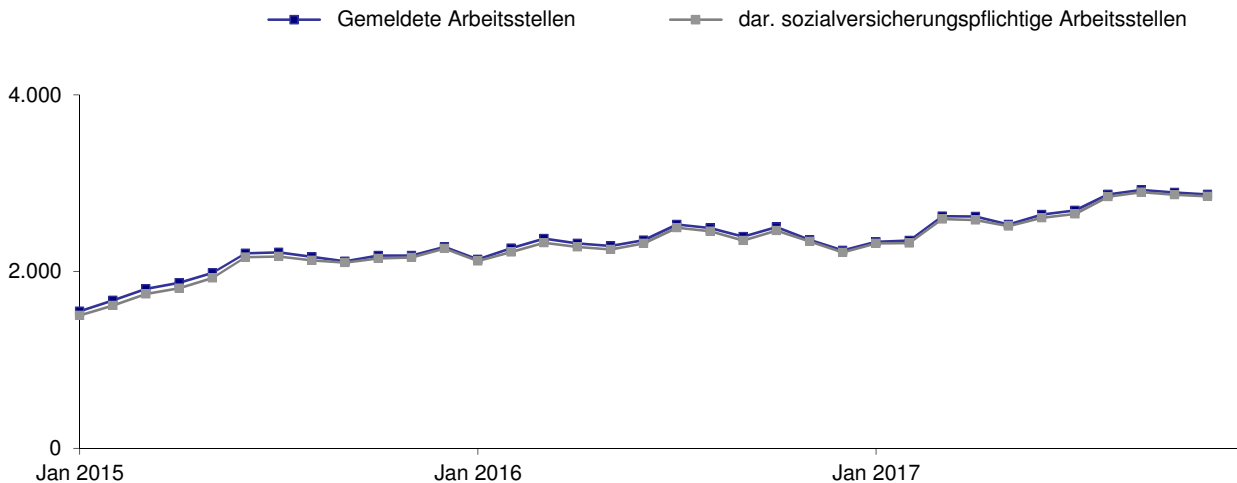
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

November 2017

Im November waren 2.875 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 19. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 515 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 738 neue Arbeitsstellen, das waren 19 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 8.814 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 90 oder 1%. Im November wurden 747 Arbeitsstellen abgemeldet, 149 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 8.202 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 652 oder 7%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	738	-20	-2,6	-19	-2,5	8.814	-90	-1,0
dar. sofort zu besetzen	362	-77	-17,5	-17	-4,5	4.595	874	23,5
sozialversicherungspflichtig	730	-19	-2,5	-23	-3,1	8.653	-48	-0,6
dar. sofort zu besetzen	356	-78	-18,0	-19	-5,1	4.488	887	24,6
Bestand	2.875	-19	-0,7	515	21,8	2.670	304	12,9
dar. sofort zu besetzen	2.733	37	1,4	586	27,3	2.464	341	16,1
sozialversicherungspflichtig	2.851	-19	-0,7	512	21,9	2.642	313	13,4
dar. sofort zu besetzen	2.709	33	1,2	582	27,4	2.440	346	16,5
Abgang	747	-47	-5,9	-149	-16,6	8.202	-652	-7,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	739	-44	-5,6	-134	-15,3	8.045	-611	-7,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

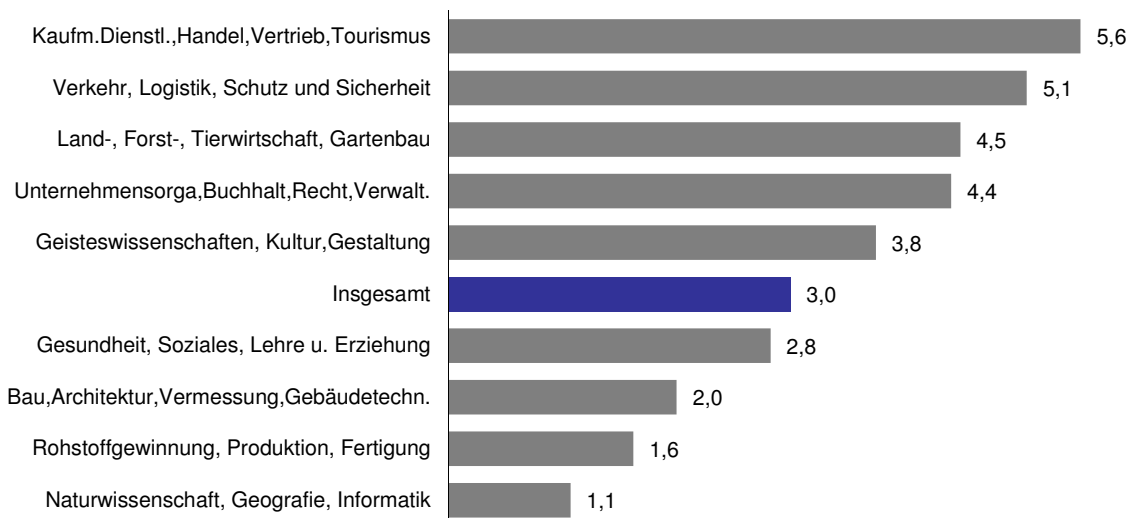
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

November 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.667	100	-261	-2,9	-465	-5,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	149	1,7	-9	-5,7	-10	-6,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.157	24,9	-43	-2,0	-120	-5,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	364	4,2	-14	-3,7	-31	-7,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	101	1,2	-8	-7,3	-14	-12,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.959	34,1	-61	-2,0	-6	-0,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.065	12,3	-9	-0,8	-19	-1,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	838	9,7	-24	-2,8	-82	-8,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	727	8,4	-40	-5,2	-48	-6,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	98	1,1	-15	-13,3	-18	-15,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	209	2,4	-38	-15,4	-116	-35,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.875	100	-19	-0,7	515	21,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	1,1	3	10,0	12	57,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.325	46,1	-	-	268	25,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	181	6,3	-15	-7,7	13	7,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	94	3,3	8	9,3	27	40,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	580	20,2	-29	-4,8	112	23,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	191	6,6	-26	-12,0	-15	-7,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	189	6,6	22	13,2	44	30,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	256	8,9	16	6,7	58	29,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	0,9	2	8,3	-4	-13,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

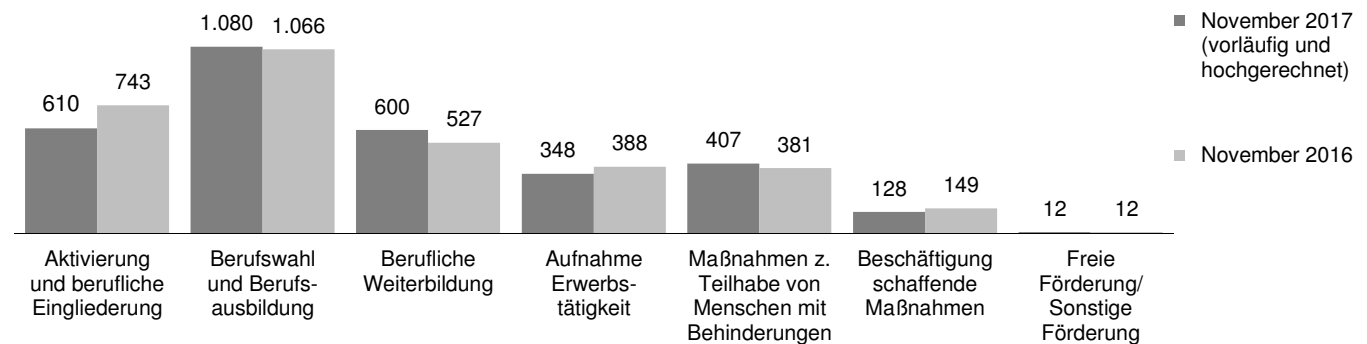
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh

November 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	951	88	10,2	-23	-2,4	9.885	481	5,1
Berufswahl und Berufsausbildung	56	-27	-32,5	-12	-17,6	898	-19	-2,1
Berufliche Weiterbildung	95	-14	-12,8	36	61,0	815	192	30,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-7	-12,1	-23	-31,1	618	2	0,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	1	4,8	7	46,7	315	32	11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-9	-29,0	2	10,0	287	-47	-14,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-7	-46,7	-6	-42,9	114	-11	-8,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	610	69	12,8	-133	-17,9	653	87	15,3
Berufswahl und Berufsausbildung	1.080	16	1,5	14	1,3	993	-3	-0,3
Berufliche Weiterbildung	600	28	4,9	73	13,9	546	22	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	348	3	0,9	-40	-10,3	363	45	14,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	407	7	1,8	26	6,8	336	7	2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	128	-1	-0,8	-21	-14,1	141	-12	-7,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-2	-14,3	-	-	14	7	101,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	301	80	36,2	-36	-10,7	3.722	686	22,6
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-10	-20,8	5	15,2	892	-100	-10,1
Berufliche Weiterbildung	55	-12	-17,9	-1	-1,8	745	85	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	4	7,5	8	16,3	662	137	26,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	4	44,4	7	116,7	180	3	1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	-10	-30,3	5	27,8	319	-17	-5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	21	13	162,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

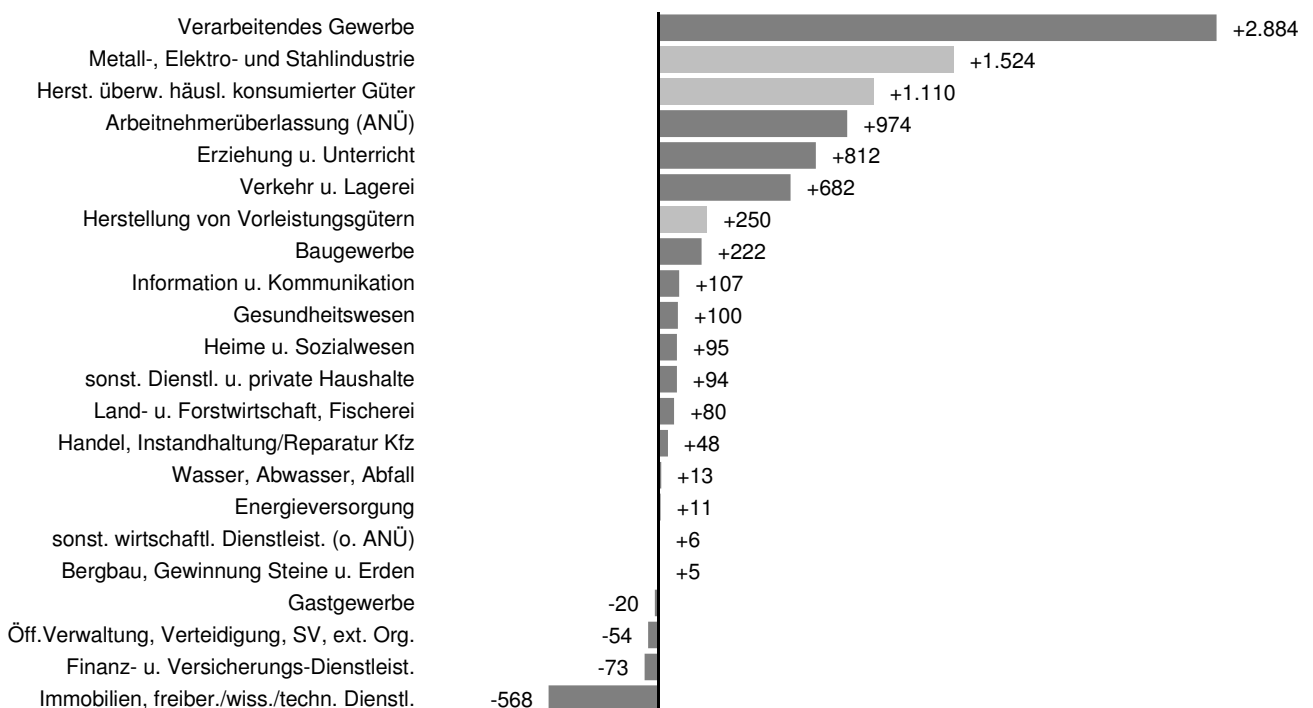
Gütersloh

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 171.053. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.418 oder 3,3%, nach +5.500 oder +3,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.884 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-568 oder -6,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	171.053	169.660	170.064	166.160	165.635	5.418	3,3
60,0% Männer	102.697	101.902	102.251	99.768	99.145	3.552	3,6
40,0% Frauen	68.356	67.758	67.813	66.392	66.490	1.866	2,8
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.714	19.065	19.631	17.614	18.044	670	3,7
70,8% 25 bis unter 55 Jahre	121.166	120.060	120.260	118.891	118.601	2.565	2,2
17,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.086	29.423	29.082	28.594	27.936	2.150	7,7
77,9% Vollzeit	133.252	132.429	133.080	129.715	129.407	3.845	3,0
22,1% Teilzeit	37.801	37.230	36.982	36.443	36.224	1.577	4,4
87,4% Deutsche	149.566	149.278	149.639	146.380	146.345	3.221	2,2
12,5% Ausländer	21.408	20.301	20.344	19.701	19.204	2.204	11,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.632	438	4,8
davon			
mit 1 Person	4.886	262	5,7
mit 2 Personen	1.851	2	0,1
mit 3 Personen	1.307	-14	-1,1
mit 4 Personen	801	17	2,2
mit 5 und mehr Personen	787	171	27,8
darunter			
Single-BG	4.868	270	5,9
Alleinerziehende-BG	1.952	-100	-4,9
Partner-BG ohne Kinder	774	75	10,7
Partner-BG mit Kindern	1.805	224	14,2
nicht zuordenbare BG	231	-31	-11,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.782	105	2,9
davon: mit 1 Kind	1.738	-34	-1,9
mit 2 Kindern	1.190	14	1,2
mit 3 und mehr Kindern	854	125	17,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.131	1.294	6,9
darunter			
Männer	9.965	898	9,9
Frauen	10.166	396	4,1
Leistungsberechtigte (LB)	19.622	1.054	5,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.360	1.046	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.474	699	5,5
darunter			
Männer	6.476	549	9,3
Frauen	6.998	150	2,2
davon			
unter 25 Jahre	2.841	311	12,3
25 bis unter 55 Jahre	8.619	251	3,0
55 Jahre und älter	2.014	137	7,3
darunter			
Deutsche	7.639	-549	-6,7
Ausländer	5.802	1.241	27,2
darunter			
Alleinerziehende	1.923	-104	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.886	347	6,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.199	115	10,6
3 bis unter 6 Jahre	1.138	34	3,1
6 bis unter 15 Jahre	3.323	197	6,3
über 15 Jahre	226	1	0,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	262	8	3,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	509	240	89,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	368	253	220,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	141	-13	-8,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

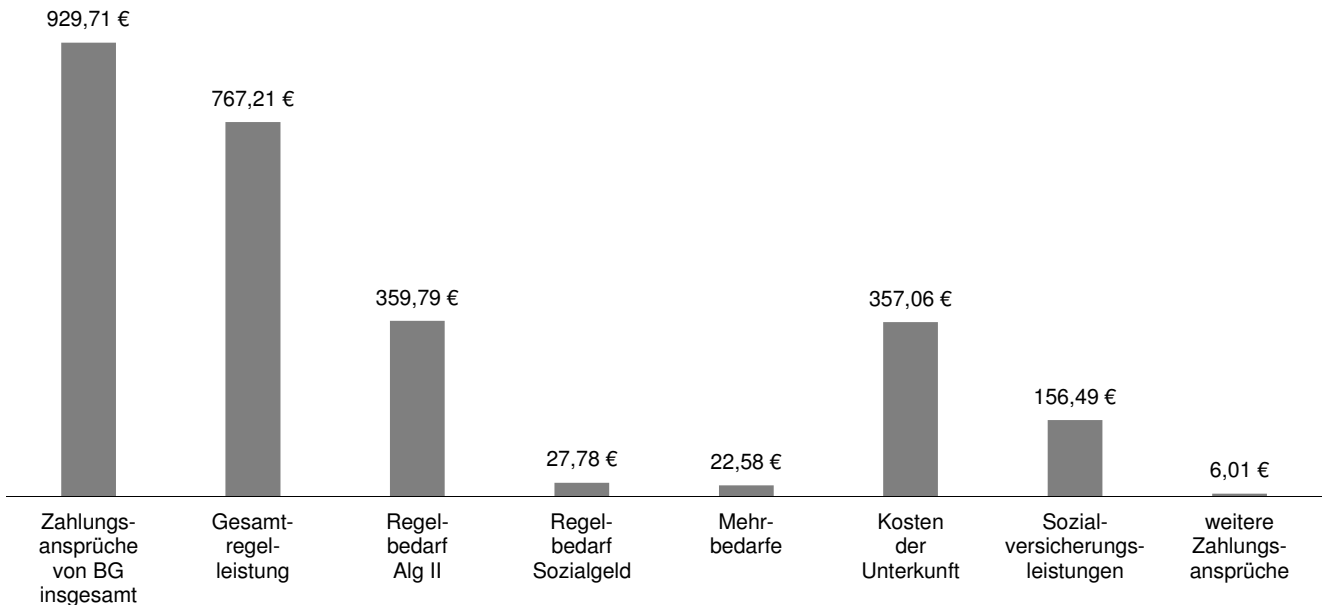
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.954.933	930	9.632	930
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.389.793	767	9.619	768
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.465.503	360	8.605	403
Regelbedarf Sozialgeld	267.584	28	1.882	142
Mehrbedarfe	217.536	23	2.547	85
Kosten der Unterkunft	3.439.170	357	9.073	379
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.414.767	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.507.271	156	9.550	158
weitere Zahlungsansprüche	57.869	6	-	-
sonstige Leistungen	43.232	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.889	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	98	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.650	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.